

Botschaft betreffend Verpflichtungskredit zur Erstellung einer Skateanlage auf dem Sport- und Freizeitareal Fontanivas in Ilanz

Sehr geehrte Frau Parlamentspräsidentin
Sehr geehrte Parlamentarierinnen, sehr geehrte Parlamentarier

Anlässlich der Sitzung vom 13. September 2023 hat das Gemeindeparlament Ilanz/Glion die Aufträge aus der Jugendsession Ilanz/Glion 2023 behandelt. Dabei hat das Gemeindeparlament einstimmig beschlossen, den Auftrag Skatepark in Ilanz zu unterstützen bzw. zu überweisen. Der Auftrag Skatepark in Ilanz lautet wie folgt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit einem Verein in Ilanz einen Skatepark zu errichten. Dies kann in Verbindung mit dem geplanten Pumptrack im Areal Fontanivas erfolgen. Eine Errichtung soll bis Herbst 2024 angestrebt werden.

Ausgangslage

Pumptrack

Der im Herbst 2021 gegründete Verein «a Glion» hat sich zum Ziel gesetzt, innovative Projekte und Ideen in den Bereichen Sport, Kultur und Freizeit in Ilanz zu planen und umzusetzen. Ein Projekt, welches dem Verein besonders am Herzen liegt und seit Jahren diskutiert wird, ist die Realisierung eines Pumptracks in Ilanz. Der Pumptrack in Fontanivas Ilanz soll eine Begegnungszone für Jung und Alt sein. Ein Platz, wo man sich sportlich austoben kann oder einfach dem bunten Treiben zuschaut. Der Standort in Fontanivas ist prädestiniert für einen Pumptrack, weil die bestehende Infrastruktur sinnvoll ergänzt wird.

Die Planung eines Pumptracks in Fontanivas wurde bereits anfangs 2022 angegangen und die Botschaft betreffend Beitrag an den Pumptrack Fontanivas in Ilanz sollte am 17. Mai 2022 dem Gemeindeparlament Ilanz/Glion vorgelegt werden. Aufgrund ungenügender Koordination der Projekte im Areal Fontanivas wurde die Behandlung des Traktandums sistiert.

In der Zwischenzeit konnte das Projekt und insbesondere die Nutzung des Trainingsplatzes auch mit dem Fussballverein US Schluein Ilanz geklärt werden. Der Fussballverein ist aufgrund der Anzahl Spielerinnen und Spieler, vor allem im Juniorenbereich, auf eine intensive Nutzung des Trainings- und Hauptplatzes in Fontanivas angewiesen. Wegen der intensiven Nutzung soll der bestehende Hauptplatz mit Naturrasen durch ein Kunstrasenfußballfeld, welches grössere Dimensionen aufweist, ersetzt werden. Dadurch kann der US Schluein Ilanz auf den Trainingsplatz verzichten und dieser kann für den geplanten Pumptrack genutzt werden.

Der Pumptrack wurde durch die Firma Think & Build Velosolutions GmbH entwickelt und geplant. Die Realisierung erfolgt durch den Verein «a Glion» und ist im Frühling/Sommer 2024 geplant. Die Gemeinde stellt die entsprechende Fläche im Baurecht zur Verfügung. Das Layout des Pumptracks ist sehr attraktiv und die geplante Anlage ansprechend. Ebenfalls wird ein bepflanzter Bereich mit Bänken fürs Verweilen erstellt. Zudem ist eine Veloreparaturstation vorgesehen.



93 Geplanter Pumptrack mit Aufenthaltsbereich auf dem Trainingsplatz Fontanivas in Ilanz.

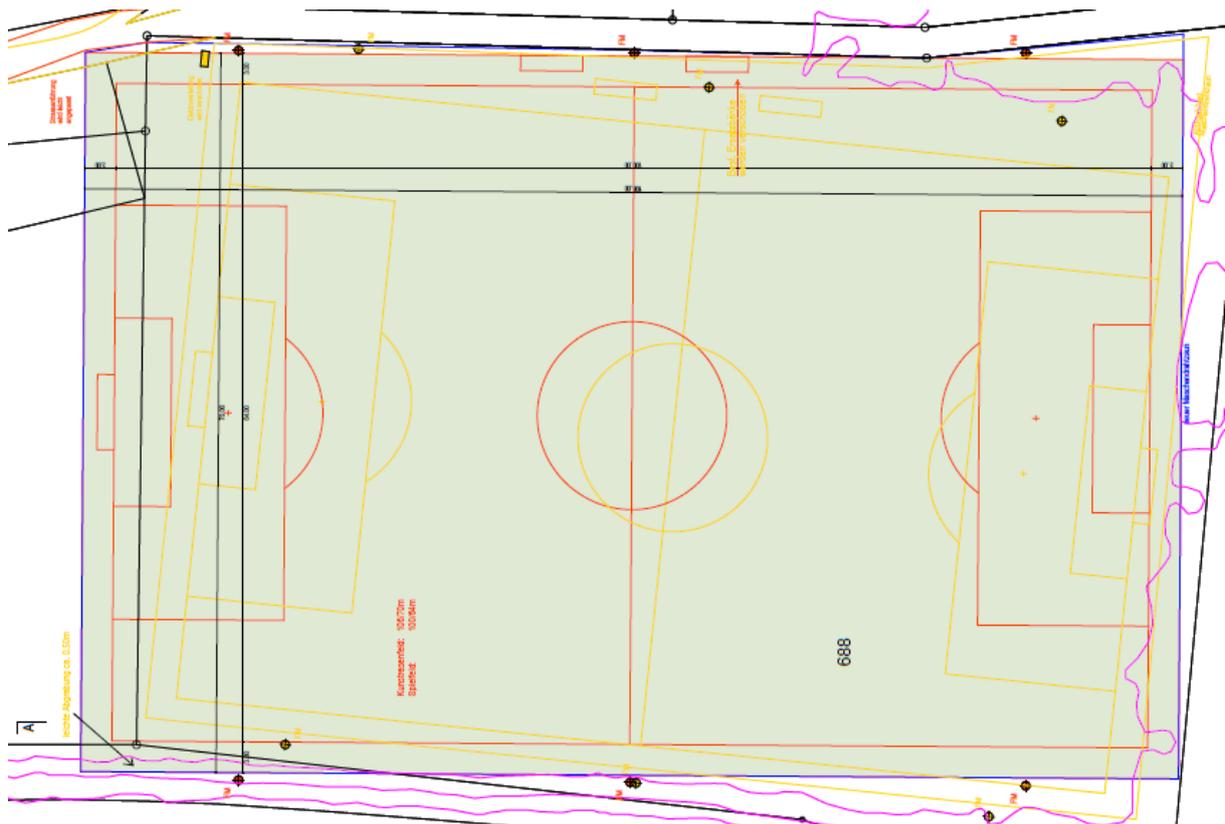
Die Kosten für die Errichtung des Pumptracks betragen gemäss Kostenschätzung rund CHF 380'000.00 und werden grösstenteils durch Beiträge aus dem Sportfonds, des Veloclub Surselva, von Stiftungen, Partnern sowie privaten Gönnern und Sponsoren getragen. Die Gemeinde kann aufgrund des Gesetzes über die Förderung der Gesundheit, Prävention und Sport der Gemeinde Ilanz/Glion einen Beitrag für die Realisierung sprechen.

Kunstrasen Fussballfeld

Nach einem regen Austausch mit dem Fussballverein US Schluen Ilanz wurde die Planung eines Kunstrasen Fussballfeldes auf dem bestehenden Naturrasen Fussballfeld angegangen. Die US Schluen Ilanz ist in der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen sehr engagiert. Ein Kunstrasen Fussballfeld erlaubt eine intensivere Nutzung als bei einem Naturrasen. Durch die grösseren Dimensionen kann der Wegfall des Trainingsplatzes kompensiert werden. Zudem wird derzeit in den Wintermonaten im Chur und Domat/Ems trainiert. Mit der Errichtung eines Kunstrasen Fussballfeldes kann ganzjährig in Ilanz trainiert werden.

Die Spielfläche ist ganzjährig intensiv nutzbar und verursacht deutlich weniger Unterhaltskosten als Naturrasenflächen. Ein moderner Kunstrasen führt zu keiner erhöhten Verletzungsgefahr für die Spieler. Verbrennungen und Schürfungen, wie sie bei Kunstrasen der ersten Generation häufig vorkamen, gehören der Vergangenheit an. Die geplante Dimension des Kunstrasen Fussballfeldes erlaubt Spiele bis zur 1. Liga. Der Platz wird als unverfüllter Rasen ausgeführt. Verfüllte Rasen (mit Sand und Granulat) finden für Spiele auf der Ebene Super League und Challenge League Anwendung. Ein unverfüllter Rasen verfügt über die fast identischen Spieleigenschaften wie die verfüllten Rasen, aber mit viel weniger Aufwand. Ebenso ist die Umweltbelastung durch Microplastik kein Thema.

Die Beleuchtung des Trainingsplatzes, welcher für den Pumptrack und die Skateanlage genutzt wird, wie auch des neuen Kunstrasen Fussballfeldes muss ausgewechselt werden. Dabei können aufgrund der LED-Technologie der Stromverbrauch und die Energiekosten deutlich gesenkt werden. Zudem erfolgt eine bessere Ausleuchtung der entsprechenden Areale. Dadurch kann auch die Beleuchtung der umliegenden Gebiete reduziert werden.



Das geplante Kunstrasenfußballfeld auf dem bestehenden Naturrasenfußballplatz.

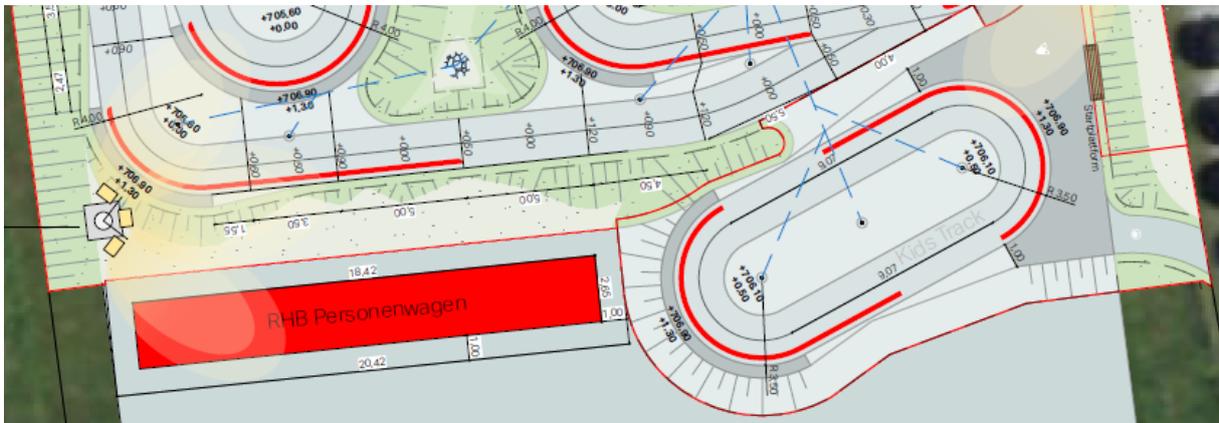
Die Kosten für die Errichtung des Kunstrasenfußballfeldes betragen gemäss ersten Kostenschätzungen rund 1.2 bis 1.5 Mio. CHF. Dabei kann mit einem Beitrag aus dem Sportfonds gerechnet werden. Zudem hat das Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden (AWT) signalisiert, dass es bereit ist, eine Aufnahme des Kunstrasenfußballfeldes als KASAK-Anlage von regionaler Bedeutung und damit einhergehend eine Finanzierung des geplanten Kunstrasenplatzes in Ilanz zu prüfen. Der Beitragsatz ist dabei noch offen und wird durch das kantonale Departement für Volkswirtschaft und Soziales festgelegt. Weiter werden Stiftungen, Partner sowie private Gönner und Sponsoren um Beiträge angefragt. Die Gemeinde kann aufgrund des Gesetzes über die Förderung der Gesundheit, Prävention und Sport der Gemeinde Ilanz/Glion einen Beitrag für die Realisierung sprechen. Dies ist aufgrund der Investitionsbetrages voraussehbar. Ebenfalls sollen die Standortgemeinden der Vereine aus der IG Team Surselva angefragt werden. Die Trägerschaft des Projekts liegt bei der US Schluen Ilanz. Eine entsprechende Projektgruppe wurde bereits eingesetzt.

Skateanlage

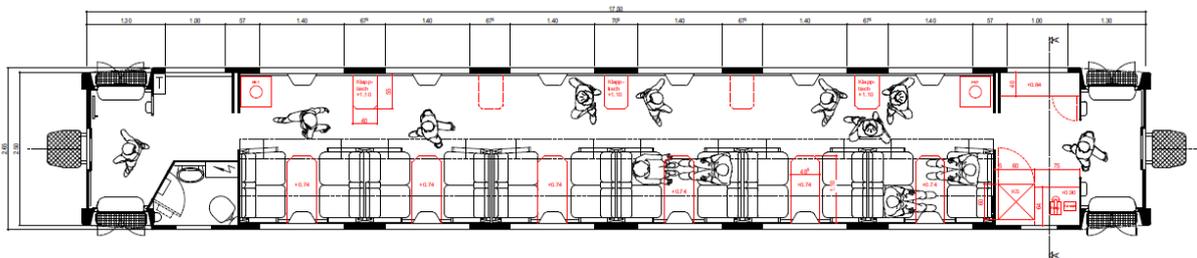
Die Firma Think & Build Velosolutions GmbH wurde für die Entwicklung der Skateanlage herangezogen. Dabei ist insbesondere die Idee der Vervollständigung des Pumptracks mit einem Kidstrack entstanden. Durch den Einbezug der verschiedenen Partner können Synergien genutzt und Kosten eingespart werden. Für die Errichtung der Skateanlage wurde die Firma Vertical Technik AG kontaktiert. Diese Firma arbeitet ebenfalls mit der Think & Build Velosolutions GmbH zusammen.

Der Kidstrack ist insbesondere für die Benutzung mit Laufrädern gestaltet. Zudem kann dieser Teilbereich auch durch die Skaterinnen und Skater benutzt werden. Eine Anpassung der Übergänge zum Pumptrack ist mit der Errichtung des Kidstracks notwendig. Dadurch entsteht eine Einheit. Zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Areal Fontanivas in Ilanz soll unter anderem eine öffentliche WC-Anlage sowie ein Innenbereich, welcher bei Veranstaltungen, für kleinere Gruppen oder auch als Pop-Up-Store genutzt werden könnte, erstellt werden. Dies kann durch die Platzierung eines RhB-Personenwagens erfolgen, welcher dem Verein «a Glion» bzw. der Gemeinde kostenlos zur Ver-

fügung gestellt würde. Der Innenausbau sowie die entsprechenden Arbeiten am Personenwagen werden durch die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Verein «a Glion» ausgeführt. Die Nutzung gilt es in einer Vereinbarung zu regeln.



Erweiterung des Pumptracks mit einem Kidstrack und Platzierung des RhB-Personenwagens.



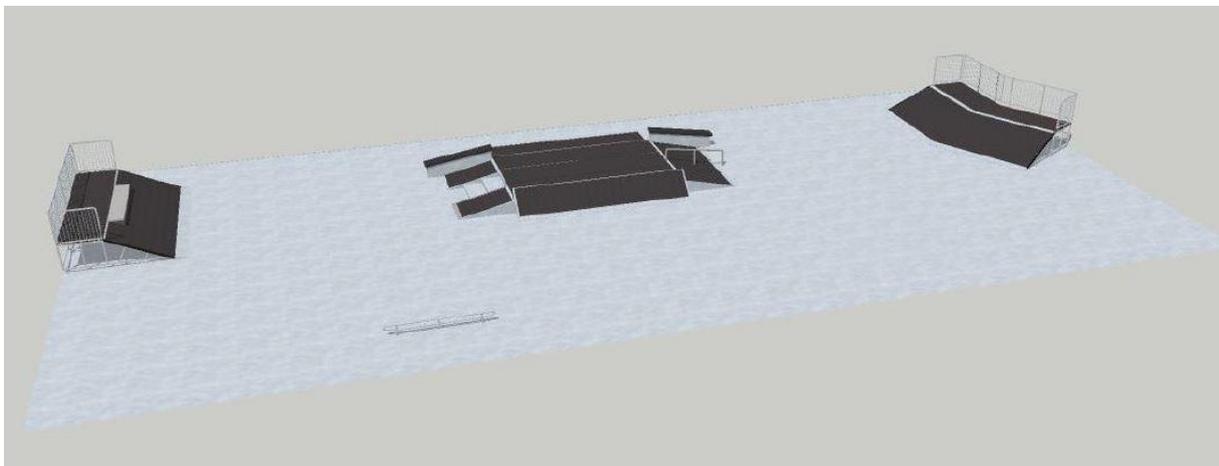
Möglicher Ausbau des RhB-Personenwagens.

Für die Errichtung einer Skateanlage bestehen verschiedene Möglichkeiten. Einerseits kann die Skateanlage in das Gelände eingefügt werden, wobei Betonelemente errichtet werden (Skateanlage Obere Au in Chur). Andererseits können mobile Elemente gesetzt werden, welche künftig auch ausgetauscht und weiterentwickelt werden können. Hierfür ist eine feine und ebene Fläche aus Teer notwendig. Als Unterschied kann festgehalten werden, dass eine Ausführung in Beton im Profibereich weniger Rollwiderstand zur Folge hat. Die Kosten für die Ausführung in Beton sind jedoch rund dreimal höher als bei der Teerunterlage. Der vorliegende Vorschlag ist somit kostengünstiger und erlaubt einen einfachen Rückbau oder auch Ausbau der Elemente. Dabei werden die Elemente durch die Firma Vertical Technik AG unterhalten und können auch umgetauscht werden.

Die beabsichtigte Skateanlage wurde ebenfalls mit den Verfassern des Auftrags, welcher anlässlich der Jugendsession Ilanz/Glion 2023 eingegangen ist, besprochen. Ebenso wurde die Leiterin der Jugendarbeit Ilanz/Glion & Lumnezia in die Überlegungen miteinbezogen. Die Jugendlichen begrüßen das vorgeschlagene Setting und sind mit der Ausgestaltung der Skateanlage zufrieden. Die Skateanlage ergänzt die geplanten Projekte und integriert sich sehr gut in das Areal Fontanivas in Ilanz. Das Areal Fontanivas in Ilanz soll längerfristig für folgende Sportarten genutzt werden können: Beachvolleyball, Tennis, Fussball, Jogging, Velo, Schwimmen, Pumptrack (Skate, Velo, etc.) und Skate. 2009 bis 2013 gab es eine IG Kunstrasenfeld, welche bereits die Errichtung eines Kunstrasenfußballfeldes angegangen war. Im 2013 verfasste Roman Cantieni in der Funktion als Stadtrat von Ilanz ein Sport- und Freizeitkonzept für die mittlere Surselva. Die geplanten Entwicklungen waren bereits im 2013 im Areal Fontanivas in Ilanz vorgesehen. Dieses Konzept wurde im 2022 im Rahmen einer schulischen Arbeit aktualisiert. Das Projekt R(h)ein & Rauf wurde in den Konzeptgrundlagen berücksichtigt. Dabei ist von einem realistischen Realisierungszeitraum von 10 bis 15 Jahren auszugehen.



Übersicht des Areals Fontanivas mit dem Pumptrack, der Skateanlage und dem RhB-Personenwagen.



Visualisierung der geplanten Skateanlage auf dem Trainingsplatz Fontanivas in Illanz.

Kosten

Erstellung Kidstrack gemäss Kostenschätzung Think & Build Velosolutions GmbH	CHF	66'043.70
Kostenanteil Anpassung der Beleuchtungsanlage	CHF	20'000.00
Transport RhB-Personenwagen	CHF	10'000.00
Fundamente und Aufbereitung RhB-Personenwagen	CHF	20'000.00
Elemente Skateanlage gemäss Kostenschätzung Vertical Technik AG	CHF	133'092.45
Einbau Foundation und Belag	CHF	82'839.05
Entfernung bzw. Abbruch Belag	CHF	10'632.15
Reserve	CHF	<u>17'392.65</u>
Total inkl. MWST	CHF	<u>350'000.00</u>

Finanzierung

Die Realisierung des Pumptracks über den Verein «a Glion» und die Erstellung des Kunstrasenfußballfeldes über den Fussballverein US Schluein Ilanz stellt die beiden Vereine vor einer grossen Herausforderung, die Projekte erfolgreich finanzieren zu können. Die Bestrebungen die Projekte über Gönner und Sponsoren zu finanzieren wird in den nächsten Monaten durch die beiden Vereine angegangen. Eine zusätzliche Finanzierung der Skateanlage über Gönner und Sponsoren ist aufgrund der regionalen wirtschaftlichen Situation unwahrscheinlich bzw. unmöglich. Trotzdem können bei der Realisierung insbesondere Synergien mit dem Verein «a Glion», aber auch in Bezug auf die Erstellung von Leitungen mit dem Verein US Schluein Ilanz genutzt und Kosteneinsparungen erzielt werden. Zudem wird versucht, weitere Beiträge von Stiftungen und Organisationen für die Projekte zu generieren.

Ebenfalls ist in Betracht zu ziehen, dass der Auftrag für die Errichtung einer Skateanlage in Ilanz anlässlich der Jugendsession Ilanz/Glion von den Jugendlichen an die Gemeinde Ilanz/Glion eingereicht wurde und durch die Errichtung ein direkter Nutzen für Jugendliche aus unserer Gemeinde entsteht. Zudem besteht derzeit kein Skateverein, welcher als Trägerverein amten könnte.

Antrag

Aufgrund der vorangehenden Ausführungen stellt der Gemeindevorstand dem Parlament folgende Anträge:

- auf die Vorlage sei einzutreten;
- für die Erstellung einer Skateanlage auf dem Sport- und Freizeitareal Fontanivas in Ilanz sei ein Verpflichtungskredit von brutto CHF 350'000.00 zuzüglich einer allfälligen Teuerung zu gewähren;
- der Gemeindevorstand sei zu ermächtigen, den Beschluss umzusetzen.

Ilanz/Glion, den 3. Oktober 2023

Gemeindevorstand Ilanz/Glion